



Pressemeldung

Matikon GmbH & Co. KG optimiert Entwicklungsprozesse für mechatronische Systeme nach Automotive SPICE® und ISO 26262

Horb am Neckar, [24.03.2025] – Matikon GmbH & Co. KG, ehemals bekannt als fischer automotive systems, hat einen entscheidenden Schritt zur Weiterentwicklung seiner Entwicklungsprozesse gemacht. Als Spezialist für hochwertige Fahrzeug-Systemlösungen, insbesondere in den Bereichen Luftausströmer und Ablagesysteme, hat sich das Unternehmen zunehmend der Mechatronik und der Elektronik im Automobilbereich zugewandt. Beispiele hierfür sind Cupholder mit Temperaturregelung sowie aktuatorisch angetriebene Ladeklappen für E-Fahrzeuge, die nicht nur funktionale, sondern auch sicherheitsrelevante Anforderungen erfüllen.

Herausforderung und Zielsetzung

Die zunehmende Integration von Elektronik und die steigende Bedeutung der funktionalen Sicherheit in den Produktlösungen von Matikon haben zu einer höheren Komplexität in der Produktentwicklung geführt. In diesem Zusammenhang wurde es notwendig, die Entwicklungsprozesse systematisch und nach den Vorgaben von Automotive SPICE® und der Safety-Norm ISO 26262 auszurichten. Besonders Automobilhersteller fordern von ihren Zulieferern eine Automotive SPICE® konforme Entwicklung. Für sicherheitskritische Produkte kommt zusätzlich die ISO 26262 zur Anwendung.

Projektansatz und Zusammenarbeit mit Process Fellows

Matikon hat sich entschieden, mit Process Fellows, einem Experten für Automotive SPICE® und ISO 26262, zusammenzuarbeiten, um die bestehenden Entwicklungsprozesse und die eingesetzte Werkzeugkette gezielt auf die neuen Herausforderungen der mechatronischen Entwicklung auszurichten. Nach einer umfassenden Bewertung der aktuellen Prozesse wurde ein detaillierter Maßnahmenplan erstellt, der die relevanten Schritte zur Optimierung umfasste.

Im Rahmen von regelmäßigen Workshops, die über einen Zeitraum von 15 Monaten stattfanden, wurde die gesamte Prozesswelt bei Matikon überarbeitet. Dabei brachte Process Fellows wertvolle Vorschläge und praxisorientierte Beispiele für Prozessstrukturen und Vorlagen ein. Diese wurden in enger Zusammenarbeit an die spezifischen Bedürfnisse von Matikon angepasst und in die bestehende Prozesswelt integriert. Zusätzlich wurde ein Application Lifecycle Management (ALM) Tool eingeführt und in Übereinstimmung mit den neuen Prozessen konfiguriert.

Erfolge und Ausblick

Das Projekt hat bedeutende Fortschritte erzielt: Die relevanten Prozesse aus Automotive SPICE® und ISO 26262 wurden erfolgreich in die Matikon-Prozesswelt integriert, und die Toolkette wurde entsprechend angepasst. Erste Umsetzungen der neuen Prozesse wurden bereits erfolgreich getestet.

Matikon ist durch die bisher geleisteten Vorarbeiten gut auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet und kann nun sicherstellen, dass seine Entwicklungsprozesse den höchsten Standards für Mechatronik und funktionale Sicherheit entsprechen.

Über Matikon GmbH & Co. KG

Matikon GmbH & Co. KG ist ein führender Anbieter von innovativen Fahrzeug-Systemlösungen, der sich auf die Entwicklung und Produktion hochwertiger Produkte für die Automobilindustrie spezialisiert hat. Das Unternehmen hat sein Portfolio von traditionellen mechanischen Lösungen um hochentwickelte mechatronische Systeme erweitert und bietet heute eine Vielzahl von Produkten, die höchste Anforderungen an Sicherheit, Funktionalität und Qualität erfüllen.

Über Process Fellows GmbH

Die Process Fellows unterstützen Unternehmen bei der Beherrschung der Komplexität in der System- und Softwareentwicklung durch innovative Prozessentwicklung, Training, Beratung und Coaching. Sie helfen bei der Integration moderner Entwicklungsmethoden sowie der Definition und Einführung von Entwicklungsprozessen. Dabei setzen sie auf anwenderorientierte Prozessverbesserung und den gezielten Einsatz von Werkzeugen. Durch Audits und Assessments stellen sie die Standardkonformität nach gängigen Normen wie Automotive SPICE® oder ISO 26262 sicher.